

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 3. Sitzung des Klima- und Nachhaltigkeitsausschusses am Mittwoch, den 11.09.2024 im Großen Sitzungssaal, Neues Rathaus

Beginn: 16:03 Uhr

Ende: 16:33 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Günther Pammer

Vertretung für Herrn OB Dr. Moser

- MITGLIEDER -

Thomas Hartmann

Christian Heilmann-Tröster

Anton Holler

Christian Kilger

Alfred Ortmann

Yvonne Pletl-Schäfer

Tim Rothenwöhrer

Prof. Dr. med. Peter Schandellaier

Harald Schiller

Ewald Tremel

- 1. STELLVERTRETER -

Wolf-Günther Bergs

Vertretung für Frau StRin Tröster

- 2. STELLVERTRETER -

Prof. Dr. Johannes Grabmeier

Vertretung für Frau StRin Dr. von Eichhorn

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Theresa Hiendl

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Stefanie Arneth
Klaus Busch
Christoph Strasser
Stefan Stricker
Ulrike Watzek

- GÄSTE -

Stefan Gabriel Deggendorfer Zeitung

ABWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser entschuldigt

- MITGLIEDER -

Sophia Tröster Entschuldigt
Dr. med. Ute von Eichhorn entschuldigt

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben

2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 08.05.2024 (2. Sitzung)

3. Landschaftspflege in den Gebieten Natternberg und Greising-Tattenberg
Sachgebiet 41

4. Anfragen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, erklärt, dass frist- und formgerecht geladen wurde, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Einwände gegen die vorliegende TO werden nicht erhoben.

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Folgende öffentliche Bekanntmachung liegt in der Sitzung auf:

Klimaschutz in Deggendorf; Stelle des Klimaschutzmanagers

Zudem gibt der Vorsitzende Herr Pammer bekannt, dass die Stadt Deggendorf zum zweiten Mal als einer von 44 Genussorten in Bayern ausgezeichnet wurde. Er nahm heute in München die Auszeichnung entgegen.

TOP 2 Gegenstand:
 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 08.05.2024 (2. Sitzung)

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3 Gegenstand:
 Landschaftspflege in den Gebieten Natternberg und Greising-Tattenberg

Frau Arneth hält den Sachvortrag zur Beschlussvorlage.

Der Vorsitzende Herr Pammer bedankt sich für den Sachvortrag. Er berichtet, dass im Gebiet Greising-Tattenberg bereits seit 1999 Landschaftspflegemaßnahmen von der Stadt Deggendorf organisiert werden. Die Betreuung der Flächen läuft über die Stadt, die Fördermittelabwicklung über den Naturpark Bayerischer Wald e.V. (Fördersatz 85%). Im Auftrag der Stadt Deggendorf werden im Gebiet Natternberg-Seewiesen seit dem Jahr 2020 geförderte Landschaftspflegemaßnahmen (Fördersatz 80%) durchgeführt. Die Organisation der Maßnahmen übernimmt der Naturpark Bayerischer Wald e.V.

Herr StR Treml hat die Darstellung der entwickelten Gebiete sehr umfassend und informativ gefunden. Er erwidert, dass es im Bereich Natternberg-Seewiesen in den ersten Jahren schwierig ist zu sehen, ob die Entwicklungsmaßnahmen Erfolg haben. Ihn würde interessieren, ob mit Eigentümer, die geeignete Flächen hätten aber noch nicht an der Maßnahme beteiligt sind, regelmäßig Kontakt aufgenommen wird. Herr StR Treml könnte sich vorstellen, dass mehr betroffene Grundstückseigentümer Interesse hätten, wenn sie von den Landschaftspflegemaßnahmen wüssten.

Frau Arneth erklärt, dass sich Herr Matthias Rohrbacher vom Naturpark Bayerischer Wald e.V. regelmäßig mit den Eigentümer in Verbindung setzt, manche wollen nicht mehr angerufen werden.

Herr StR Heilmann-Tröster betont, dass Frau Arneth sehr engagiert die Landschaftspflegemaßnahmen und Ausgleichsflächen seit vielen Jahren betreut. Die Stadt Deggendorf ist seit vielen Jahren Mitglied im Naturpark Bayerischer Wald e.V., welcher die Organisation der Landschaftspflegemaßnahmen übernimmt. Er erwähnt, dass es seit dem Jahr 2019 den Landschaftspflegeverband Landkreis Deggendorf e.V. gibt. Dort ist die Stadt Deggendorf kein Mitglied, da die Aufgabenbereiche der beiden Vereine identisch wirken.

Herr StR Heilmann-Tröster stellt die Frage, was der Unterschied zwischen dem Naturpark Bayerischer Wald e.V. und dem Landschaftspflegeverband Landkreis Deggendorf e.V. ist.

Frau Arneth weist darauf hin, dass die Betreuung durch die Verbände identisch ist. Es müssen Förderanträge gestellt, mit den Landwirten verhandelt und vor Ort die Maßnahmen kontrolliert werden. Die Landschaftspflegemaßnahmen werden durch Herrn Rohrbacher fachlich gut betreut. Sie hat von anderen Kommunen gehört, dass auch der Landschaftspflegeverband Landkreis Deggendorf e.V. seine Maßnahmen gut betreut.

Herr Heilmann-Tröster fügt hinzu, dass die Zusammenarbeit mit dem Naturpark Bayerischer Wald e.V. gut läuft und die Stadt Deggendorf deshalb nicht Mitglied beim Landschaftspflegeverband Landkreis Deggendorf e.V. ist.

Herr StR Prof. Dr. Grabmeier beschreibt, dass es am ehemaligen Schluttenhof in der Nähe von Aletsberg eine Schautafel zur Streuobstwiese gibt, wo die einzelnen Baumarten näher erklärt werden. Er erkundigt sich, ob es in den Gebieten der Landschaftspflegemaßnahmen auch Schautafeln gibt und falls es dort keine gibt, ob solche Tafel aufgestellt werden können.

Der Vorsitzende Herr Pammer legt dar, dass es sich bei der Streuobstwiese am ehemaligen Schluttenhof um ein städtisches Grundstück handelt. Die Grundstücke auf denen die Landschaftspflegemaßnahmen stattfinden gehören privaten Eigentümern.

Herr StR Prof. Dr. Grabmeier bringt hervor, dass man trotzdem die Eigentümer fragen soll, ob sie Schautafeln aufstellen wollen, damit die Bürger auf die Maßnahmen und besondere Pflanzenarten hingewiesen werden.

Frau Arneth informiert, dass es in beiden Gebieten der Landschaftspflegemaßnahmen-Führungen gegeben hat. Sie weist darauf hin, dass das Gebiet in Natternberg-Seewiesen nicht gut zugänglich ist. Die Errichtung eines Lehrpfades gestaltet sich schwierig, weil Infrastruktur oder Parkplätze vorhanden sein sollten. Frau Arneth führt aus, dass im Gebiet Greising-Tattenberg die Flächen, auf denen die Landschaftspflegemaßnahmen durchgeführt werden, weit auseinander liegen. Zudem hat man Bedenken, dass seltene Orchideen zu Schaden kommen, wenn die Flächen häufiger betreten werden.

Der Tagesordnungspunkt wird laut Beschlussvorschlag vom 20.08.2024 **zur Kenntnis genommen.**

TOP 4 Gegenstand:
 Anfragen

Es wurden keine öffentlichen Anfragen gestellt.

Abgeschlossen mit TOP 4 der TO. Vorstehende Beschlüsse sind laut Art. 51 GO rechtsgültig zustande gekommen.

Deggendorf, 24.09.2024

STADT DEGGENDORF

Günther Pammer
2. Bürgermeister

Theresa Hiendl
Schriftführerin